

Jacob Wegner in Selterau. Cumpfenberg: Gespräche. 5 M., in Pappbd. 8 M., in Halbpergament-Bandband 20 M.	8520	Piloty & Voehle in München. *Bauerschmidt: Staatsbürgerliche Belehrung an den höheren Schulen. 4 M. *Buchner: Ortsnamenkundliche Literatur Südbayerns. 3 M.	8534
Hoffmann & Campe in Hamburg. Barthel: Lasset uns die Welt gewinnen. 4 M. 50 S.	Nr. 170, S. 8317	Franz Schneider Verlag in Berlin-Schöneberg. Ruger: Wichtelmännchen. Geb. 20 M.	I 1-2
Industrieverlag »Jovus«, G. m. b. H. in Chemnitz. Wandkalender Deutscher Ingenieure 1921. 10 M. ohne Sammelmappe, 20 M. mit Sammelmappe. Steinbachs praktische Lohn-Multiplikations-, Additions- und Kalkulationstabellen. Bd. I, II, III. Preis des Gesamtwerkes 105 M., im Einzelpreis 41 M.	U 2	Carl August Laneré in Raumburg a. S. *Edhardt: Professor Steinachs Verjüngungsverfahren. Etwa 5 M.	8536
Insel-Verlag in Leipzig. *Goethes Römische Elegien (Erotica Romana). Faksimilereproduktion in 220 nummerierten Exemplaren. In Pappband 400 M., in Leder unter Verwendung alter Stempel mit der Hand gebunden 900 M.	8535	Ullstein & Co. in Berlin. von Zobelitz: Eine junge Dame von Welt. 51.—55. Tausend. 10 M., in Pappband 15 M. Ullstein-Alben für Herbst- u. Wintermoden 1920/21. 5 M. 50 S. — für Kindermoden 1920/21. 5 M. 50 S.	8521. U 1
Kunstwart-Verlag Georg D. W. Callweg in München. Künstlermappen des Kunstwarts. Kollwitz-Mappe. Neuauflage. 45 M.	8517	Verlag Umesma, G. m. b. H. in Leipzig. *Ostwald: Die Farbensibyl. 4.—5. Aufl. Etwa 20 M.	8530
		Der Zirkel Architektur-Verlag G. m. b. H. in Berlin. *Bibliothek alter Meister der Baukunst. Bd. 1: Andrea Palladio. 2. Auflage. 90 M. Stadtbaukunst alter u. neuer Zeit. Halbmonatsschrift. 3. Quartal. 15 M.	8532. 33

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Verlagswechsel

Von der Verlagsbuchhandlung Otto Spamer in Leipzig\*) haben wir die Fachzeitschrift

**Prometheus**

Zeitschrift für Gewerbe, Industrie u. Wissenschaft  
ab 1. Oktober 1920 mit Beginn des 32. Jahrgangs  
übernommen.

Die Vorräte der Jahrgänge I bis XXXI bleiben im Besitz der Firma Otto Spamer.

Erscheinungsweise: 2mal monatl. in 24 Heften jährlich.

Preis jährlich: 32.— M. ord., 24.— M. bar  
" halbjährl.: 16.— M. ord., 12.— M. bar  
" vierteljährl.: 8.— M. ord., 6.— M. bar

Lieferung auf dem Buchhändlerwege ist ab 1. 10. 1920 eingestellt.  
Bestellungen nimmt jedes Postamt entgegen.  
Gegen Einsendung der Postquittung wird der Buchhändlerabatt sofort in bar vergütet.

Berlin-Friedenau I, Sponholzstr. 7

Verlag Dr. Ernst Valentin.

\*) Wird beschäftigt:  
Otto Spamer, Leipzig.

Am 10. Juni 1920 ist der Buchhändler Julius Mocker als Teilhaber in meine Buch- und Kunsthandlung eingetreten. Das Geschäft wird unter der bisherigen Firma fortgeführt werden.

Agnes Mocker, Buchhändlg.,  
Bremerhaven.

Stuttgart.

Wir übernehmen die Vertretung und Auslieferung der Firma

Abel & Müller,  
Jugendchriftenverlag,  
Leipzig.

Süddeutsche Groß-Buchhdlg.  
G. Umbreit & Co.

Rudolf Schneider,  
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung  
Friedland (Böhmen)

Mit behördlicher Bewilligung der Landesverwaltung eröffne ich am hiesigen Platze eine Buchhandlung und beehre mich, dem Verlagsbuchhandel davon heute Kenntnis zu geben. Ich verfüge über gute berufliche Erfahrungen, über beste Beziehungen zum kaufkräftigen Publikum hiesiger Stadt und der Landschaft und hoffe, mein junges Unternehmen einer gedeihlichen Entwicklung zuführen zu können. Die Herren Verleger bitte ich, mir Konto eröffnen und meine etwaigen kommissionswelsen Bestellungen ungekürzt ausliefern zu wollen mit der Versicherung, dass ich meinen Verpflichtungen immer sehr pünktlich nachkommen werde. Ausreichende Betriebsmittel stehen mir zur Verfügung.

Meine Vertretung in Leipzig übernahm Herr Carl Fr. Fielscher, der von mir immer mit ausreichenden Mitteln zur Deckung meiner festen Bezüge ausgestattet sein wird und sich auch zur Auskunftserteilung über mich und mein Unternehmen bereit erklärt hat.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Friedland, den 1. August 1920

Rudolf Schneider